



Betreff:
Kulturhaus Babelsberg

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 04/SVV/0215

Erstellungsdatum 24.11.2004

Eingang 902: _____

Einreicher: FB Kultur und Museum

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
01.12.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Verfahren der Verwaltung zur Steigerung der Attraktivität und Auslastung des Kulturhauses Babelsberg

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Verfahrensziel ist die Begrenzung des kommunalen Zuschusses durch eine zusätzliche Verstärkung der inhaltlichen Programmatik des Kulturhauses Babelsberg um einen weiteren Freien Träger als Ergänzung der Angebote der im Rathaus Babelsberg tätigen Vereine, Initiativen, Freien Träger und als Koordinator des Hauses.

(vgl. Haushaltskonsolidierung 2004, UA 34440 „Kulturhaus Babelsberg und Kunstwerkstatt Ost“)

Als Zuschuss werden 75.000 € gewährt:

- a) für die entstehenden Betriebskosten des zusätzlichen Freien Trägers
(in den frei werdenden Räumlichkeiten, bisher Hohenzollerncafé)
- b) für die innerbetriebliche Koordination der Nutzer
(Zuschuss zu den personellen Koordinationskosten).

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

ANLAGE 1

Inhalt der Mitteilung

Zur Umsetzung des Antrags in Verbindung mit den Eckwerten der Haushaltskonsolidierung beschreibt die Verwaltung folgendes Verfahren:

1. Öffentliche Ausschreibung im Amtsblatt Nr. 17 / 2004, Seite 14 (vom 23. September 2004)
2. Erläuterung der Verfahrensziele gegenüber den teilnehmenden Wettbewerbern (am 27. Oktober 2004)
3. Präsentation der Angebote der Freien Träger (am 09. November 2004) vor Vertretern aus Verwaltung, KIS, Kulturausschuss, Jugendhilfeausschuss, Stadtteil Babelsberg und im Kulturhaus Babelsberg beheimateten Vereinen
4. Bewertung der Angebote am 23. 11. 2004 durch eine Auswahlkommission (in der Zusammensetzung vom 09.11.2004)
5. Vorstellung des empfehlenden Votums der Auswahlkommission in den Fachausschüssen Kultur, Jugendhilfe, Soziales und Finanzen sowie im Hauptausschuss im Dezember 2004 bzw. Januar 2005
6. Einbringung und Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung am 02. Februar 2005

Im offenen Verhandlungsverfahren hat die Fachverwaltung gegenüber den Teilnehmern ihr Grundverständnis für eine stadtteilnahe, soziokulturelle Bürgerhaus-Arbeit erläutert. Dazu zählen u.a. die Unterstützung stadtteilbezogener Aktivitäten, die Förderung von Netzwerken und Kooperationen im Stadtteil wie die soziale Offenheit des Hauses als zentrale Plattform für bürgerschaftliches Engagement.

Parallel bereitet die Verwaltung eine Mitteilungsvorlage zum Rahmenkonzept für kommunal gestützte Bürgerhäuser vor, die sich im Geschäftsgang befindet und der Oberbürgermeister am 02.02.2005 der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis geben wird.

ANLAGEN 2 bis 4

Ausschreibung im Amtsblatt 17 / 2004
Auswahlkommission (Mitglieder)
Bewertungsbogen zum Angebotsvergleich